

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 32 (1914)
Heft: 274

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5. — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 274

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Moratorien. — Schutz des gewerblichen Eigentums. — Korrespondenz mit dem Eidgenössischen Handelsdepartement.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Propriété industrielle. — Correspondance avec le Département fédéral du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaber folgender Grundpfandtitel sind unbekannt:

- 1) Kaufschuldbrief vom 4. November 1872 für Fr. 340, Ziffer 9 der Nr. 234 A, Kapellmatte-Hirzenstein, Egg-Einsiedeln.
- 2) Ausrichtbrief vom 16. März 1870 für Fr. 250, Ziffer 12, Nr. 235, Rothausmatte, Egg-Einsiedeln.

Zinsler: Bisher Martin Kuriger, Säckelmeister, jetzt Genossame und Kirche Egg-Einsiedeln.

Die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 27. November 1915 beim unterzeichneten Bezirksgericht zu melden und die Titel vorzulegen, ansonst diese für kraftlos erklärt werden. (Art. 870 und 871 Z. G. B.) (W 339^a)

Einsiedeln, den 19. November 1914.

Das Bezirksgericht.

Première insertion

Par jugement du 20 novembre 1914, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu de la cédule soit lettre de gage de la Caisse Hypothécaire de Genève, au capital de mille francs, au porteur, portant le n^o 3012, créée le 20 janvier 1912, et remboursable le 20 janvier 1915, de la produire et de la déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première insertion de la présente. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. D. VIII. (W 338^a)

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Maschinen für die Uhrenindustrie, etc. — 19. November. Die Kollektivgesellschaft **Schindler & Cie**, mechanisches Atelier für Uhrenindustrie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 495 vom 19. Dezember 1905), hat sich infolge Gründung der Firma «Safag A. G.», Spezialmaschinen und Automatenfabrik, mit Sitz in Biel, aufgelöst und wird im Handelsregister von Biel gelöscht. Aktiven und Passiven gehen auf die genannte neu gegründete Firma über.

Spezialmaschinen- und Automatenfabrik. — Unter der Firma **Safag A. G.** gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft, die die Herstellung von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen, insbesondere den Bau von Spezialmaschinen und Automaten für die Uhrenindustrie, durch die Uebernahme und den Fortbetrieb der von der Kollektivgesellschaft «Schindler & Cie» in Biel bisher betriebenen Maschinenfabrik in der Gurzelen zu Biel mit Aktiven und Passiven auf Grundlage der Bilanz vom 30. April 1914 bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 17. November 1914 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken), eingeteilt in 160 Stück auf den Namen laufende Aktien von je Fr. 500. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch Chargébrief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und, wo das Gesetz es verlangt, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht dem Verwaltungsrate zu. Jedes Mitglied desselben führt die verbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Dem Verwaltungsrat steht ferner das Recht zu, diejenigen Personen zu bezeichnen, die die Firma per Procura zu zeichnen befugt sind. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft ebenfalls nach aussen und führt die verbindliche Einzelunterschrift, gleich den Mitgliedern der Verwaltung. Mitglieder der Verwaltung sind: Fritz Schindler, von und in Biel; Osear Wyssbrod, von und in Bözingen; und Albert Morger, von Eschenbaeh, in Biel. Geschäftsführer ist Alexander Müller, von Linn (Aargau), in Nidau. Geschäftslokal: Gurzelenstrasse 31

Bureau Laufen

18. November. Die **Brennerei-Genossenschaft Laufen** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 15. Februar 1902, pag. 221) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. März 1914 die nachfolgenden verstorbenen Vorstandsmitglieder **Ambros Müller**, Landwirt, **Adolf Burger**, Landwirt, beide in Laufen, und **Johann Heiniger** in Wahlen, durch folgende Genossenschafter ersetzt: **Adolf Tschumi**, von Wolfisberg, Landwirt in Laufen; **Hans Heiniger**, von Eriswil, Landwirt in Wahlen, und **Johann Häusermann**, von Eggliswil, Landwirt in Laufen. Die übrigen Publikationen sind unverändert geblieben.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1914. 19. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Mümliswil-Ramiswil** mit Sitz in Mümliswil (S. H. A. B. vom 10. Februar 1904, pag. 202) hat in ihrer Versammlung vom 29. Dezember 1906 ihre Statuten abgeändert. Danach fällt der 4. Absatz des § 4. und somit die publizierte Tatsache: «Bei Wegzug eines Mitgliedes aus der Ortschaft hat dasselbe Anspruch auf 90 % von seinem gemachten Kapitaleinlagen, sofern das Genossenschaftsvermögen eine solche Rückzahlung erlaubt», weg. In der Versammlung vom 25. Oktober 1914 hat die oben erwähnte Firma ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: **Arnold Henzi**; als Vizepräsident: **Theodor Walsler**; als Aktuar: **Paul Grolimund**; als Kassier: **Gustav Kissling**; diese in Mümliswil, und als Beisitzer: **Josef Studer**, im Krummacher zu Ramiswil.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 18. November. Die **Milchgenossenschaft Langenbruck** in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 55 vom 21. Februar 1898, pag. 225, und Nr. 28 vom 17. Juli 1903, pag. 1133) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Mitglied kann jeder Milchproduzent von Langenbruck und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Der Eintretende hat eine Gebühr von Fr. 3 pro Kuh zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sog. Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens vier Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Art. 691 O. R. Austretende haben überdies pro Kuh Fr. 20 zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Höhe der Jahresbeiträge, sowie der Abzüge der Milchguthaben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ueberdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Obligationenrecht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: **Adolf Dettwiler**, Präsident; **Martin Jenny**, Vizepräsident; **Emanuel Dettwiler**, Aktuar und Kassier; **Jakob Sebnutz** und **Emanuel Dettwiler** (auf Leimen), Beisitzer; sämtliche von und in Langenbruck.

Schaffhausen — Schaffhouse — Scliafusa

1914. 18. November. Der **Verein für die Erziehungsanstalt «Friedeck»** in Buch Kanton Schaffhausen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, pag. 1642) hat an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten, **Pfarrer Gottlob Kirchhofer-Ringk**, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten gewählt: **Pfarrer Ernst Schnyder**, von Kappel (St. Gallen), in Schaffhausen, welcher den Verein nach aussen gegenüber von Behörden und dritten Personen vertritt und für denselben die allein rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Maschinenindustrie, etc. — 18. November. In der **Sülzer-Unternehmungen Aktiengesellschaft (Entreprises Sulzer, Société Anonyme)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 20. Juli 1914, pag. 1261) hat das unterschriftsberechtigte Mitglied des Verwaltungsrates **Richard Ernst**, von Winterthur, seinen Wohnsitz von Mannheim (Baden) nach Zürich-Enge verlegt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stieckerei. — 1914. 19. November. Inhaber der Firma **R. Rosenblatt** in St. Gallen ist **Ruben Rosenblatt**, von London, in St. Gallen. Ein- und Verkauf von Stieckereien. Rosenbergrasse 48.

Spezereien, Mercerie, etc. — 19. November. Die Firma **Wwe. Arnold Schläpfer**, Spezerei-, Mercerie- und Geschirrhändler, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 461 vom 25. November 1905, pag. 1841), wird infolge Todes der Inhaberin von Amtswegen gelöscht.

Stieckerei. — 19. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. A. Grünfelder sel. Erben**, Blattschneiderei, in Untereggen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. März 1906, pag. 453), wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Fruchthandel. — 19. November. Witwe **Maria Sophia Thurnherr**, geb. **Oeler**, **Maria Sophia Thurnherr**, **Maria Rosa Thurnherr**, **Johann Jakob Thurnherr**, **Maria Berta Thurnherr**, **Maria Ida Thurnherr** und **Josef Emil Thurnherr**, alle von und in Oberriet, haben unter der Firma **Thurnherr Johann sel. Erben** in Oberriet eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1914 ihren Anfang nahm. Vertretungsberechtigt sind Witwe **Maria Sophia Thurnherr-Oeler**, **Maria Sophia Thurnherr**, **Maria Rosa Thurnherr**, **Johann Jakob Thurnherr** und **Maria Berta Thurnherr** je einzeln. Fruchthandel. Kirehdorf.

19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rheintalische Gas-Gesellschaft** mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. Mai 1903, pag. 853) erteilt Kollektivprokura an August Müller, von Teufen, in St. Margrethen, in der Weise, dass derselbe berechtigt ist, mit dem Direktor der Gesellschaft oder einem der zur Unterschrift berechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates rechtsverbindlich für die Firma zu zeichnen.

Stickereien. — 20. November. Inhaber der Firma **S. Freidberg** in St. Gallen ist Hirsch Selig Freidberg-Fasbutzki, von Kowno (Russland), in St. Gallen. Stickerei-Versand. Linseblühstrasse Nr. 104.

Agenturen für Stickereibedarf. — 20. November. Inhaber der Firma **Oscar Gmür**, St. Gallen in St. Gallen ist Oscar Gmür, von Amden, in St. Fiden-Tablat. Agenturen für den Stickereibedarf. St. Leonhardstrasse 32.

Wirtschaft und Bäckerei. — 20. November. Die Firma **Joh. Georg Schlumpf**, zum «Rössli», Wirtschaft und Bäckerei, in Alt St. Johann (S. H. A. B. vom 29. Januar 1892, pag. 87), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Johann Schiumpf**, Wirtschaft & Bäckerei z. Rössli, in Alt St. Johann, ist Johann Schlumpf, von und in Alt St. Johann; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Wirtschaft und Bäckerei.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käsererei. — 1914. 16. November. Die Firma **Simon Bachmann**, Käsererei, in Zezikon (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, pag. 2060), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Käsererei. — 16. November. Die Firma **Rudolf Streckeisen**, Käsererei, in Oberhofen-Münchwil (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990, und Nr. 319 vom 20. Dezember 1910, pag. 2151), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

17. November. Unter der Firma **Vereinigte Fabrikkrankenkasse Arbon** besteht mit Sitz in Arbon und unbeschränkter Dauer eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 1. Juli 1914. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen und den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld zu gewähren, und zwar bei einer Mitgliedschaft von 1-5 Jahren Fr. 30; von 5-10 Jahren Fr. 40, und von 10 und mehr Jahren Fr. 50. Beim Todesfalle eines Mitgliedes wird, sofern dasselbe seit 3 Monaten der Kasse angehört und eine nähere Verwandtschaft hinterlässt, von den Mitgliedern ein Beitrag von 20 Rappen erhoben. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich auf die Betriebe der Fabrik-Etablissements der Firmen **Hardegger & Co.**, **Stauder & Co.**, **Müller-Schär** und **Edwin Koller**, sämtliche in Arbon. Die vereinigte Fabrikkrankenkasse Arbon ist Mitglied des kantonalen thurgauischen Konkordatsverbandes. Die Krankenkasse besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in einem der Betriebe, auf die sich das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt, eintretende Person werden, wenn sie gesund ist, das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 55. nicht überschritten hat; wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert und für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Von der Aufnahme sind ausgeschlossen: Personen, welche mit chronischen Leiden behaftet sind und solche, welche andern Krankenkassen böswillig geschädigt haben. Zu Ehrenmitgliedern werden solche ernannt, die sich in besonderer Masse um die Krankenkasse verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des vorgesehenen Eintrittsgeldes. Die Eintrittsgebühr, Züger nicht inbegriffen, beträgt vom 14.-40. Altersjahr Fr. 2 und vom 41.-55. Altersjahr Fr. 3. Der wöchentliche Beitrag der Mitglieder ist nach Klassen ihrer Einkommen geordnet und beträgt für die 1. Klasse 30 Rappen, für die 2. Klasse 45 Rappen und für die 3. Klasse 60 Rappen. Der Generalversammlung bleibt es vorbehalten, nach Massgabe der Verhältnisse diese Beiträge zu ändern. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonders gesetzlichen Bestimmungen. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Art. 684 O. R. erlischt die Mitgliedschaft für genussberechtigte Mitglieder mit dem Austritt aus dem Geschäft, infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, sofern das Mitglied weniger als 5 Jahre diesem angehört, durch Tod, Ausschluss, durch die Kommission und Erschöpfung der Genussberechtigung. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Alle Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in rechtsverbindlicher Weise mittelst Einladungskarten und Anschlägen in den betreffenden Arbeitslokalen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Vizeaktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission (Vorstand) besteht aus Theodor Lut, Sohn, von Rheineck, Präsident; Adolf Ammann, von Herten-Frauenfeld, Vizepräsident und 1. Beisitzer; Jakob Rorschach, von Arbon, Aktuar; Arnold Eigenmann, von Waldkirch, Vizeaktuar und 2. Beisitzer, und Johann Hälg, von Herrenhof, Kassier; alle in Arbon.

Molkerei, etc. — 18. November. Inhaber der Firma **K. Lattmann** in Sirmach ist Kaspar Lattmann, von Hütten (Kt. Zürich), in Sirmach. Molkerei, Käse- und Butterhandel.

Käsererei. — 19. November. Inhaber der Firma **Friedrich Aeschbacher** in Eschenz ist Friedrich Aeschbacher, von Radelfingen (Kt. Bern), in Eschenz. Käsererei.

Käsererei. — 19. November. Der Inhaber der Firma **Karl Bissegger**, Käsererei, in Buhwil (S. H. A. B. Nr. 158 vom 20. Juni 1913, pag. 1146), hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Buhwil nach Ergeten, Gde. Gottshaus, verlegt.

19. November. **Obstverwertungsgenossenschaft Horn** in Horn (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1779). An Stelle des ausgeschiedenen Karl Josef Federer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Geschäftsführer gewählt: Emil Huber, von Kirchberg (Kt. St. Gallen), in Horn. Der Genannte führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1914. 17 novembre. La ditta **Rosa Stauffer-Herren**, Hôtel Pension **Stauffer**, in Lugano (F. u. s. di c. 11 aprile 1913, n° 93, pag. 655), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato dalla pretura di Lugano-Città in data d'oggi.

Carrozze e carri. — 18 novembre. Proprietario della ditta **Giuseppe Regazzoni**, in Lugano, è Giuseppe Regazzoni, di Luigi, di Pregassona, domiciliato in Viganello. Costruzione e riparazioni carrozze e carri.

Rappresentanze. — 18 novembre. La ditta **Giovanni Binda**, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. 5 gennaio 1912, n° 3, pag. 13), si cancella in seguito a rinuncia del titolare.

Prestino, generi alimentari, ecc. — 20 novembre. La ditta **Borranì Ferdinando**, in Melide, prestino con generi alimentari, rappresentanze (F. u. s. di c. 22 febbraio 1907, n° 45, pag. 294), si cancella ad istanza del titolare per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Denrées coloniales, vins, draperies, hôtel, etc. — 1914. 20 novembre. La raison **L. et E. Dénéreaz**, à Cossonay, inscrit au Registre du commerce le 8 mars 1893 (F. o. s. du c. du 7 mars 1893, page 222), denrées coloniales, draperies, confectios, tissus, mercerie, quincaillerie, fers, vins et exploitation de l'Hôtel de l'Union, est radiée ensuite du décès de l'associé Ernest Dénéreaz. L'actif et le passif sont repris par la maison «L. Dénéreaz», à Cossonay.

Le chef de la maison **L. Dénéreaz**, à Cossonay, est Louis Dénéreaz, père, de Chardonnac, domicilié à Cossonay; la maison reprend l'actif et le passif de la société «L. et E. Dénéreaz» qui est radiée. Denrées coloniales, draperies, confectios, tissus, mercerie, quincaillerie, fers, vins et exploitation de l'Hôtel de l'Union.

Bureau de Lausanne

Horlogerie et bijouterie. — 17 novembre. Frédéric Probst, de Finsterhennon (Berne), et Eugène Poncini, d'Ascona (Tessin), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Probst et Poncini**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 octobre 1914. Horlogerie et bijouterie; Avenue d'Ouchy 7.

Marchand-tailleur, lingerie. — 18 novembre. La raison **Charles Böhle**, marchand-tailleur et articles de lingerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 décembre 1907), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Morges

Laiterie. — 20 novembre. Le chef de la maison **Alfred Schläppi**, à Vuillierens, est Alfred Schläppi, de La Lenk (canton de Berne), domicilié à Vuillierens. Exploitation de l'industrie laitière.

Genève — Genève — Ginevra

1914. 13 novembre. La Société immobilière «**Le Raccordement**», société anonyme, ayant son siège aux **Eaux-Vives** (F. o. s. du c. du 22 août 1912, page 1506), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 novembre 1914, nommé **Humbert Sésiano**, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement de **Terenzio Amici**, démissionnaire. Le siège social est actuellement: 28, Avenue Pictet de Rochemont, dans l'immeuble social.

19 novembre. Aux termes d'actes reçus par **M^e Adrien Jeandin**, notaire, à Genève, le 17 novembre 1914, il a été constitué, sous la raison de **Société anonyme du Produit Flamina**, une société anonyme qui a pour objet la fabrication du produit Flamina, servant à l'économie de la combustion du charbon, la vente de ce produit, ainsi que toutes opérations s'y rattachant. Le siège de la société est à **Plainpalais**, Chemin des Grands Philosophes n° 41. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), et divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour une durée de trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, l'administration est confiée à un seul membre, **François Bouvier**, négociant, à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1914. 20. November. Die Ehegatten **Friedrich Lauber**, Christ. sel., Baumeister im Vorschwand, von und zu Adelboden, im Handelsregister von Frutigen als Teilhaber der Kollektivgesellschaft «**Künzi & Lauber**» in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 22 vom 26. Januar 1907, pag. 151) eingetragen, und **Rosina geb. Bärtschi**, daselbst, getraut am 5. November 1910, haben durch Ehevertrag vom 6. November 1914, vormundschaftlich genehmigt am 11. November 1914, den bisher für obgenannte Ehegatten geltenden altemberischen Güterstand aufgehoben und Güterverbindung nach Art. 194 ff. Z. G. B. angenommen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 19. November. Zwischen den Ehegatten **Robert Hofstetter**, Kollektivgesellschafter der Firma «**Honegger & Hofstetter**», Stickerei, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 55 vom 1. März 1912, pag. 362), und **Rosa geb. Rothach**, beide in Wattwil, besteht vertragliche Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1914. 19 novembre. Les époux **Emile-Célestin Dévaud**, de Mossel (Fribourg), cafetier (inscrit sous la raison individuelle «**Em. Dévaud**», à Lausanne), et **Cécile-Julie Berberat**, les deux à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 2 novembre 1914, le régime de la séparation de biens.

Genève — Genève — Ginevra

1914. 12 novembre. Les époux **Michel-Arthur Revuz**, négociant, à Genève, et **Anna-Marie née Poulin**, (l'épouse chef de la maison «**A. Revuz-Poulin**, L'Activité», à Genève), sont mariés sous le régime de la séparation de biens suivant contrat de mariage du 16 octobre 1873. Le dit contrat étant en harmonie avec les dispositions du nouveau droit, la présente inscription est faite en application de ces dispositions.

18 novembre. Les époux **Jean-Louis Dunant**, négociant, au Petit-Saconnex (associé en nom collectif de «**Isaac Dunant et fils**», à Genève) et **Céline-Adéle-Louise**, née **Mégevot**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 novembre 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

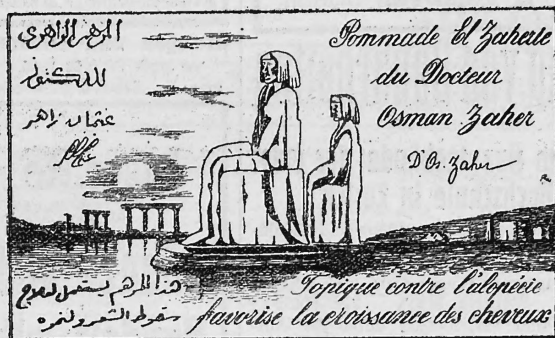
Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

N^o 36320. — 19 novembre 1914, 8 h.

Docteur Osman Zaher, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



Nr. 36321. — 19. November 1914, 3 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung, mit Gebrauchsausdehnung, der Marke Nr. 7029 von
K. Oehler, in Offenbach a. M.)

Nr. 36322. — 19. November 1914, 3 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung, mit Gebrauchsausdehnung, der Marke Nr. 7030 von
K. Oehler, in Offenbach a. M.)

N^o 36323. — 20 novembre 1914, 8 h.

Fabrique d'horlogerie „La Glycine“,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

JOFFRENCH

Nr. 36324. — 20. November 1914, 8 Uhr.

Franz Müller & C^o, Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Weine.



(Uebertragung der Marke Nr. 7125 der früheren Firma Franz Müller & Cie.)

Firma-Aenderung.

Laut Eintragung vom 9. September 1909 sind die Firmen Société d'horlogerie de Langendorf, Marke Nr. 7365, Uhrenfabrik Langendorf (Société d'horlogerie de Langendorf, Langendorf Watch Company,) Marke Nr. 14409, und Uhrenfabrik Langendorf, Marke Nr. 19834, in Langendorf, abgeändert worden in Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf Watch Co. Société d'horlogerie de Langendorf, Lonville Watch Co. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 19. November 1914.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

L'ensemble des décrets pris en vertu des dispositions de la loi du 5 août 1914¹⁾ concernant les prorogations des échéances et le retrait des dépôts espèces dans les banques et les établissements de crédit, a été déclaré, par des décrets particuliers, applicable aux colonies françaises. Tel est aussi le cas a du décret du 27 septembre²⁾ apportant à la législation dite du «Moratorium» certaines modifications et ayant été mis en vigueur dans les possessions françaises d'outre-mer par décret du 5 novembre 1914.

Portugal

Die portugiesische Regierung hat am 10. August 1914 folgende Verordnung erlassen, deren deutsche Uebersetzung wir den «Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft» entnehmen.

Artikel 1. Für Zahlungen in ausländischer Währung, die aus Wechseln, Schecks, laufender Rechnung (conta corrente) und Geldgeschäften (operações cambiais) stammen, wird ohne Protest ein Zahlungsaufschub (prorrogação) von 60 Tagen gewährt. Die Zinsen für die in der Zahlung hinausgeschobenen Summen werden nach einer Taxe der Bank von Portugal geregelt.

Einzig Paragraph. Der Zahlungsaufschub, worauf sich der Artikel bezieht, rechnet vom Tage der Fälligkeit der betreffenden Zahlungsverpflichtungen bis zu dem der gegenwärtigen Verordnung, und von da ab für die Verpflichtungen, für die ein Fälligkeitstermin nicht besteht.

Artikel 2. Die entgegenstehende Gesetzgebung wird aufgehoben.

Zur Beseitigung von Zweifeln hinsichtlich der Auslegung des Artikel 1 der vorstehenden Verordnung hat die portugiesische Regierung unter dem 27. August 1914 durch den Justizminister erklären lassen, dass der Zahlungsaufschub von 60 Tagen, worauf sich der genannte Artikel 1 bezieht, die sämtlichen Geldgeschäfte (operações cambiais) einschliesst, die bis zum Tage der erwähnten Verordnung abgeschlossen worden sind.

Durch eine Verordnung vom 24. September ist die durch vorstehende Verordnung eingeräumte Frist von 60 Tagen um weitere 30 Tage verlängert worden und laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Lissabon ist eine nochmalige Verlängerung um zwei Monate, d. h. bis zum 10. Januar 1915, erfolgt.

Schutz des gewerblichen Eigentums. Mit Note vom 20. Oktober 1914 hat die brasilianische Gesandtschaft in Bern den Bundesrat von dem Beitritte Brasiliens zu den an der Konferenz in Washington abgeschlossenen Uebereinkommen zum Schutze des gewerblichen Eigentums in Kenntnis gesetzt, nämlich: 1) Zur Pariser Verbands-Uebereinkunft vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums, revidiert in Brüssel am 14. Dezember 1900 und in Washington am 2. Juni 1911, nebst dazugehörigem Schlussprotokoll; 2) zu der Madrider Uebereinkunft vom 14. April 1891 betreffend das Verbot falscher Herkunftsbezeichnungen auf Waren, revidiert in Washington am 2. Juni 1911; 3) zu der Madrider Uebereinkunft vom 14. April 1891 betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- oder Handelsmarken, revidiert in Brüssel am 14. Dezember 1900 und in Washington am 2. Juni 1911.

Dieser Beitritt ersetzt die in den vorerwähnten Uebereinkommen vorgesehene Hinterlegung der Ratifikationen.

Der Beitritt Brasiliens tritt in Kraft einen Monat nach erfolgter Kenntnissgabe an die beteiligten Staaten, d. h. am 17. Dezember 1914.

Bis jetzt sind der Verbands-Uebereinkunft 22 Staaten beigetreten, nämlich: Deutschland, Belgien, Brasilien, Cuba, Dänemark, Dominikanische Republik, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Japan, Mexiko, Norwegen, Niederlande, Oesterreich, Portugal, Serbien, Schweden, die Schweiz, Spanien, Ungarn, Tunis und Vereinigte Staaten von Amerika.

Nur teilweise, d. h. den nachgenannten Uebereinkünften, sind beigetreten: a. Der Uebereinkunft betreffend das Verbot falscher Herkunftsbezeichnungen auf Waren: Brasilien, Cuba, Frankreich, Grossbritannien, Portugal, Schweiz, Spanien, und Tunis (8 Staaten); b. der Uebereinkunft betr. die internationale Uebereinkunft der Fabrik- und Handelsmarken: Belgien, Brasilien, Cuba, Frankreich, Italien, Mexiko, Niederlande, Oesterreich, Portugal, Schweiz, Spanien, Ungarn und Tunis (13 Staaten).

Korrespondenz mit dem Eidgenössischen Handelsdepartement

Wir bringen in Erinnerung, dass Briefe an das Eidg. Handelsdepartement im Interesse einer raschen Geschäftsbehandlung von mehreren Kopien begleitet sein müssen.

Propriété industrielle. Par note en date du 20 octobre 1914, la légation des Etats-Unis du Brésil à Berne a notifié au Conseil fédéral l'adhésion du Brésil aux actes adoptés par la conférence de Washington de l'Union pour la protection de la propriété industrielle, savoir: 1^o Convention d'union de Paris du 20 mars 1883 pour la protection de la propriété industrielle, révisée à Bruxelles le 14 décembre 1900 et à Washington le 2 juin 1911, avec le protocole de clôture qui en fait partie intégrante; 2^o arrangement de Madrid du 14 avril 1891 concernant la répression des fausses indications de provenance sur les marchandises, révisé à Washington le 2 juin 1911; 3^o arrangement de Madrid du 14 avril 1891 pour l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce, révisé à Bruxelles le 14 décembre 1900 et à Washington le 2 juin 1911.

Cette adhésion remplace les dépôts de ratification prévus par les actes précités.

Elle entrera en vigueur au Brésil un mois après la date de la circulaire de notification aux Etats de l'Union, soit le 17 décembre 1914.

L'union principale compte actuellement vingt-deux Etats, savoir: Allemagne, Autriche et Hongrie, Belgique, Brésil, Cuba, Danemark, Espagne, Etats-Unis d'Amérique, France, Grande-Bretagne (avec quelques colonies), Italie, Japon, Mexique, Norvège, Pays-Bas, Portugal, Saint-Domingue, Serbie, Suède, Suisse et Tunisie.

Les Unions restreintes constituées par les arrangements de Madrid comprennent les pays suivants, savoir: a. Répression des fausses indications de provenance: 8 Etats, soit: Brésil, Cuba, Espagne, France, Grande-Bretagne, Portugal, Suisse et Tunisie; b. Enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce: 13 Etats, soit: Autriche et Hongrie, Belgique, Brésil, Cuba, Espagne, France, Italie, Mexique, Pays-Bas, Portugal, Suisse et Tunisie.

Korrespondenz mit dem Eidgenössischen Handelsdepartement

Nous rappelons que, dans l'intérêt d'une solution rapide des affaires à traiter, les lettres adressées au Département fédéral du commerce doivent être accompagnées de plusieurs copies.

¹⁾ Voir F. o. s. du c. n^o 202 du 28 août 1914.

²⁾ Voir F. o. s. du c. n^o 238 du 12 octobre 1914.

Aufruf eines Sparheftes

Das zu Gunsten Frau Dorothea Eigenheer, geb. 1828, in Klein-Andelfingen lautende Sparheft Nr. 21282 unserer Anstalt, betragend Fr. 7156.90, ist als vermisst angezeigt worden.

Der allfällige Inhaber des Heftes wird anmit aufgefordert, seine diesfälligen Ansprüche unter Vorweisung des Heftes innert 3 Monaten von heute an bei der Unterzeichneten geltend zu machen. Nach erfolglosem Ablaufe der Frist wird das aufgerufene Sparheft kraftlos erklärt.

Winterthur, den 8. Oktober 1914.

(2465 I) 4051 Z

Hypothekbank in Winterthur.

Brauereigesellschaft z. Hirschen St. Fiden

Einladung an die Herren Aktionäre

zur (Z G 2009) (2720.)

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 15. Dezember I. J., nachmittags 3 Uhr im obern Saale zum Hirschen in St. Fiden

I. Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1913/14.
2. Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Verteilung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. Dezember an für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Ebendasselbst, sowie bei den Herren Brettaufer & Co. in St. Gallen können bis und mit dem 12. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

II. Statutenrevision:

Wir machen speziell auf § 16 der Statuten aufmerksam, wonach mindestens die Hälfte der Aktien zur Beschlussfähigkeit der Versammlung erforderlich ist und sind die Herren Aktionäre daher ersucht, möglichst vollzählig zu erscheinen oder aber sich vertreten zu lassen.

Entwürfe der abgeänderten Statuten können von heute ab im Bureau der Brauerei, sowie auch bei den Herren Brettaufer & Co. bezogen werden.

St. Fiden, den 21. November 1914.

Namens des Verwaltungsrates der Brauereigesellschaft z. Hirschen,

Der Präsident:

Der Direktor:

Jos. A. Federer-Kessler.

A. Ruepp.

Pfenninger & Cie. A.-G.

Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir hiemit zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 7 von heute ab bei unserer Geschäftskasse, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur, sowie bei der Bank Wädenswil mit

Fr. 20

zur Einlösung gelangt.

(2721 I)

Wädenswil, 23. November 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Caux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société Immobilière de Caux est convoquée pour le vendredi, 27 novembre 1914, à 3¹/₄ heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Autorisation d'emprunt. 26668 L (2676 I)
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au Caux Palace Hôtel, dès le 17 novembre 1914.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions, du 18 au 26 novembre 1914:

au Bankverein Suisse, à Lausanne,
à la Banque de Montreux, à Montreux,
chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey.

Caux, le 10 novembre 1914.

Le conseil d'administration.

Schmirgeltuch und Schmirgelleinen

Messerputz- & Naxoschmirgel etc.
Grösstes Lager der Schweiz :: ::

A. Gessner-Menzi in Richterswil (Zürich).

1122 Z

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erdarbeiten zum Hauptgebäude der eidg. Technischen Hochschule in Zürich

werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Dr. Gull, Rämistrasse 85, jeweilen nachmittags von 2 bis 5 Uhr aufgelegt, woselbst auch Eingabeformulare erhoben werden können. 2725 (7435 Y)

Uebertahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Hauptbau Technische Hochschule» bis und mit 1. Dezember franko einzureichen der

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, 20. November 1914.

Grands Magasins Jelmoli S. A.

Einlösung der Zinscoupons unserer 4¹/₂ % Obligationen

Der per 1. Dezember 1914 fällige Semester-Coupon Nr. 7 von Fr. 11.25 wird vom 25. November an bei unsern sämtlichen Kassen spesenfrei eingelöst. 4441 Z (2719.)

Zürich, 22. November 1914.

Grands Magasins Jelmoli S. A.

Société anonyme des Hôtels Berthod Château-d'Oex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi, 30 novembre 1914, à 4 heures du soir, au Grand Hôtel, à Château-d'Oex.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social de la société, à Château-d'Oex, dès le 2 novembre 1914.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur l'indication des numéros des titres, au siège social, du 24 au 28 novembre 1914. 2729

Château-d'Oex, le 30 novembre 1914.

Le conseil d'administration.

EMPRUNT 4³/₄ %

S. A. de l'Hôtel-Pension „Le Repos“, Chailly s. L.
de fr. 175,000

L'échéance de cet emprunt ayant été prorogée de cinq ans, et le taux de l'intérêt porté à 5 %, MM. les porteurs de délégations du dit emprunt sont priés de faire estampiller leurs titres à la 34500 L (2722 I)

Banque Populaire Suisse, Lausanne

Grand-Pont N° 4.

En cas de demande de remboursement, les titres devront être remis non-acquittés et non-signés.

EMPRUNT 4¹/₂ %

HENRY CORNAMUSAZ, LAUSANNE
de fr. 150,000

L'échéance de cet emprunt ayant été prorogée d'une année, et le taux de l'intérêt porté à 5 %, MM. les porteurs de délégations du dit emprunt sont priés de faire estampiller leurs titres à la 34501 L (2723 I)

Banque Populaire Suisse, Lausanne

Grand-Pont N° 4.

En cas de demande de remboursement, les titres devront être remis non-acquittés et non-signés.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques 157 ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne

Orangen und Citronen

100 Stück Fr. 4.95 franko.

2724 I Solarl & Co. Lugano.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Angleterre

Maisons suisses désirant entrer en relations commerciales avec l'Angleterre et ses Colonies, sont priées de s'adresser à M. Ad. Bolland, 170, Bishopsgate, Londres E. C., en indiquant le genre de leurs affaires. 2614 I

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Achtung

Lebensmittelbranche

Erstklassiger bestempfohlener Reisender der Lebensmittelbranche sucht noch 1 oder 2 Artikel gegen Provision mitzuführen. Grosser Erfolg garantiert. Berücksichtigung finden nur seriöse Häuser. Offerten an Haasenstein & Vogler, Bern unter Chiffre HA Bc 2718.

Editha Maklauer bei Haasenstein & Vogler